

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 85 (1987)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Zeitschriften = Revues

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 20.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sungsbeiträge oder nur genauere Richtlinien zu Händen des kantonalen Gesetzgebers schaffen kann. Vorderhand kann die Beitragserhebung jedenfalls nur auf kantonales Recht gestützt werden. Diesem kommt somit nicht nur eine Feinregulierungsaufgabe, sondern eigenständige Bedeutung zu. Verfügungen, die Erschliessungsbeiträge auf Grundeigentümer überbinden oder die Erschliessungskosten unter die Grundeigentümer verteilen, beruhen daher auf kantonalem Recht und nicht auf öffentlichem Recht des Bundes. Schon in den parlamentarischen Beratungen zum eidg. Gewässerschutzgesetz war übrigens unbestritten, dass der Bund nicht befugt sei, über das Beitrags- und Gebührenwesen zu legislieren (vgl. BGE 109 Ib 145, mit Nachweisen). Und danach wurde in Art. 19, Abs. 2 WEG ausdrücklich vorgesehen, kantonales Recht habe die Beiträge der Grundeigentümer an Erschliessungsbeiträge in Bauzonen zu regeln. (Urteil vom 19. September 1986.)

Zur Verdeutlichung dieser Zusammenfassung des Bundesgerichtsurteils sei noch folgendes beigefügt: Die Verwaltungsgerichtsbeschwerde richtet sich gegen gewisse bundesrechtliche Verfügungen bestimmter eidgenössischer Instanzen sowie bestimmter Stellen ausserhalb der Bundesverwaltung, die öffentliche Aufgaben des Bundes erfüllen. Mit staatsrechtlichen Beschwerden kann im hier interessierenden Bereich nur die Verletzung verfassungsmässiger Rechte der Bürger durch kantonale Behörden geltend gemacht werden, wobei in der Regel zuerst der kantonale Instanzenzug zu durchlaufen ist. Die Überprüfungsbefugnis des Bundesgerichtes ist bei dieser Beschwerde, mit der namentlich die Übereinstimmung kantonalen Rechts mit der (Bundes-)Verfassung bzw. die Übereinstimmung der Anwendungsweise des kantonalen Rechts mit letzterer geklärt wird, enger gefasst als bei der Verwaltungsgerichtsbeschwerde.

Roberto Bernhard

Manuskripte  
bitte immer  
im Doppel  
einsenden!

## Zeitschriften Revue

### Allgemeine Vermessungs-Nachrichten

1/87. *H. Draheim*: Vor 250 Jahren begann die geodätische Neuzeit. *H. Magel*: Flurbereinigung im Dienste von Mensch und Natur. *A. Maniatis, J. Campbell, A. Müller, H. Schuh, H. Seeger*: Zur Auswertung von geodätischen GPS-Beobachtungen. *E. Strobel*: Die technische Entwicklung im Liegenschaftskataster in Baden-Württemberg in Wechselwirkung mit dem technologischen Fortschritt. *W. Kleiber*: Neue Rechtsgrundlagen für die Wertermittlung von Grundstücken. *J. Hothmer*: Zur Verwendung des Wortes «Fernerkundung».

### Bildmessung und Luftbildwesen

1/87. *M. Döhler*: Kurt Schwiddefskys Wirken in Karlsruhe 1960-1986. *H. Bungenstock*: Die Antarktisforschung aus der Sicht der Bundesregierung. – Symposien 1986 der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung. *R. Finsterwalder*: Fassadenverzerrung ohne Passpunkte. *T. Schenk*: NASA vergibt 5-Millionen-Dollar-Auftrag an das Department of Geodetic Science and Surveying, Ohio State University. *H.-P. Bähr*: Fernerkundung in der DDR.

### Geodesia

1/87. *Prof. Rummel*: Geodetisch gebruik van traagheidsnavigatie en van het Global Positioning System. *Hug*: Praktische toepassingen van traagheidsplaatsbepaling. *Van Voorden*: Toetsing en betrouwbaarheid bij analytisch absoluut oriënteren.

### Géomètre

1/87. Gestion des données urbaines par informatique graphique – Dijon les 25, 26 et 27 novembre. – Campagne du Conseil de l'Europe pour le monde rural: «Que vivent nos compagnes». *Pierre Méhaignerie*: Trouver des terrains à bâtir en Ile-de-France. *A. Charmeteaux*: Diversification des rôles mais respect de la priorité agricole, à l'Assemblée Générale des SAFER. *A. Bourcy*: A propos du congrès de la FIG à Toronto – Fédération internationale des Géomètres. *J. Tassou*: Ethique professionnelle: nécessité de tous les temps. *E.-J. Cailliau*: L'hydrographie dans le dialogue Nord-Sud. *J.-M. Chîmot*: Automatisation et bathymétrie. *J.-F. Roche*: Mise à jour des informations cadastrales: Magic 2. *J. Azan, A. Robert*: Participation de la population au développement rural d'une commune dans la procédure remembrement-aménagement. *J. Gastaldi*: Le remembrement-aménagement révolutionne l'aménagement rural. *J. R. Robin*: Informatique professionnelle: l'urbanisme en «informatique». *A. Lardelli*: Topographie industrielle.

### Photogrammetric Engineering & Remote Sensing

12/86. *C. P. Lo*: Accuracy of Population Estimation from Medium-Scale Aerial Photography. *D. K. Gordon, W. R. Philipson, W. D.*

*Philpot*: Fruit Tree Inventory with Landsat Thematic Mapper Data. *A. G. Kerber, J. B. Schutt*: Utility of AVHRR Channels 3 and 4 in Land-Cover Mapping. *R. D. Martin, Jr., J. L. Heilman*: Spectral Reflectance Patterns of Flooded Rice. *J. H. Everett, A. J. Richardson, P. R. Nixon*: Canopy Reflectance Characteristics of Succulent and Nonsucculent Rangeland Plant Species.

### Der Vermessungsingenieur

2/87. *Jacobs*: Die Sinusoide als neuzeitliches Trassierungselement. *Wiemann*: Power-Pack, ein neuer Messgeräteakku für alle elektronischen Vermessungsgeräte. *Münz*: Zwei Brücken aus einem Guss. Vermessungsarbeiten beim Bau von gekoppelten Taktchiebebrücken für die B 224 bei Wülfrath. *Schröder*: Die Zusammenarbeit der Hessischen Kataster- und Vermessungsverwaltung (HKVV) mit Versorgungsunternehmen bei der Herstellung einer digitalen Karte. *Heyink*: Problemlösungen entwickeln (Schluss). *Schmitz/Berger*: Herstellung von Lageplänen mittels CAD-Technologie. *Grewe*: Geodäsie unterwegs (37. Folge). Die Via Appia – eine «Königin» unter den Strassen. *Uhlenbecker*: Hangendbeherrschung und Standfestigkeit des Gebirges im hessischen Kalibergbau. – Anwendungssoftware für Kataster- und Vermessungswesen, Leitungskataster, Strassenbau (2).

### Vermessungswesen und Raumordnung

1/87. *W. Seele*: Vom Landmesser zum Landingenieur – Zur Besinnung auf geodätische Aufgaben im Liegenschaftswesen und über passende Lehre und Forschung. *H. Jäger*: Grundstücksbewertung – Auswertung von Vergleichspreisen mittels nichtlinearer Regression und programmierbarem Taschenrechner. *L. Risthaus*: Grundstücksbewertung in den Vereinigten Staaten von Amerika – Methoden, Aus- und Fortbildung der Sachverständigen. *G. Brandstätter*: Der ebene Pseudostreckenschnitt. *B. Witte*: Stand und Tendenzen in der geodätischen Instrumententechnik. *P. Knufinke*: Untersuchungen über den Einfluss des Erdmagnetismus auf Kompensator-Nivelliere. *K.-H. Klein*: Bauwerksüberwachungs- und Kontrollmessungen bei einem Brandversuch. *H. Güttler*: Die Baulandpolitik steht vor neuen Aufgaben – Zum Baulandbericht 1986.

### Zeitschrift für Vermessungswesen

1/87. *W. Seele*: Geodätische Aspekte zum Bodenschutz – Einführung. *H.-E. Vogt*: Bodenschutz im Hinblick auf die Bodennutzungsplanung und ihre Verwirklichung. *E. Weiss*: Bodenschutz aus der Sicht der Flurbereinigung. *E. Schenk*: Bodenschutz aus der Sicht des Liegenschaftskatasters. *C. Tiedemann*: Bodenschutz im Hinblick auf die Wieder- und Weiterverwendung industriell genutzter Flächen. *R. Mehlhorn*: Welche Kenntnisse fordert die berufliche Praxis? *R. Hoisl*: Vermitteln die Hochschulen ausreichende Fähigkeiten zur beruflichen Entfaltung? *O. Schuster*: Satellitengeodäsie – Anwendung in der Praxis. *G. Boedecker*: Zur Ausgleichung von Inertialnetzen. *W. Welsch, W. Oswald*: Genauigkeitsuntersuchungen bei der hybriden Ausgleichung terrestrischer und satellitengestützter Netzbeobachtungen.